

Im Institut für Grundlagenforschung zur Philosophiegeschichte

ist zum 01.10.2020

eine Stelle als

**Wissenschaftliche\*r Geschäftsführer\*in**

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 14 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) der Philosophie und herausragende Promotion in Philosophie
- Forschungsprofil im Bereich der Philosophiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Erfahrung in der Durchführung von Editionsprojekten
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln sowie in der Organisation von Forschungsprojekten
- Erfahrung in der Vorbereitung und Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Internationales Forschungsprofil

Aufgaben und Anforderungen:

- Selbstständige Forschung im Bereich der Historiographie der Philosophie
- Mitarbeit beim Aufbau des Instituts für Grundlagenforschung zur Philosophiegeschichte, Aufbau und Betreuung einer Website des Instituts, Öffentlichkeitsarbeit
- Eigenständige Einwerbung, Organisation und Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben zur Geschichte und Historiographie der Philosophie sowie zu Editionsprojekten.
- Eigenverantwortliche Koordination der redaktionellen Arbeit für den Grundriss der Geschichte der Philosophie sowie konzeptionelle Mitarbeit an internationalen Forschungsvorhaben zur Globalgeschichtsschreibung der Philosophie
- Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt Edition an der Bergischen Universität Wuppertal

**Kennziffer: 20107**

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen, unter Angabe der Kennziffer, zu richten an die Bergische Universität Wuppertal, Philosophisches Seminar, Herrn Prof. Dr. Gerald Hartung, 42097 Wuppertal.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

**Bewerbungsfrist: 27.07.2020**